

GEMEINDE OERSDORF

- Finanzausschuss -

24568 Kattendorf, den 07.02.2017

Eingang Amt: 06.02.2017

I 3/ha [[AKFinanz]

Nr. 11 – FINANZAUSSCHUSS vom 12.01.2017

Beginn: 19.32 Uhr; Ende: 22.20 Uhr, Kattendorf, Amtsgebäude

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Huszak, Sieglinde (Vorsitzende) – zugleich stellv. Bürgermeisterin

GV Wegener, Hans-Joachim

WB Holtwick, Brigitte

WB Leising, Renate – zugleich Protokollführerin

Nicht stimmberechtigt:

GV Gravert, Hans-Hermann

GV Kohrt, Markus

GV Heesch, Jan

GV Spehr, Andreas

GV Klimper, Uwe

GV Brose, Martin

Frau Neudeck, Amt Kisdorf

Nicht anwesend:

GV Heller, Sven

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Änderung der Zuständigkeitsordnung
05. Hebesätze 2017
06. Haushalt 2017 inkl. Finanzplanung
07. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Es gibt keine Einwände gegen Form und Frist der Ladung. Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzende:

Keine Mitteilungen.

Stellv. Bürgermeisterin S. Huszak, im Auftrag des Bürgermeisters Kebschull:

- GV Huszak informiert, dass im Zusammenhang mit der Neuausschreibung der Grünflächenpflege von 8 angeschriebenen Unternehmen 3 Unternehmen ein Angebot abgegeben haben. Die Fa. Sievertsen aus Sievershütten hat das günstigste Angebot abgegeben.
- Der Termin der Bauausschusssitzung muss wegen umfangreicher Einwände verschoben werden, neuer Termin ist der 09.02.2017. (Nachtrag: Nach aktuellem Stand wird die Sitzung am 07. Februar stattfinden).

Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Änderung der Zuständigkeitsordnung

Die Vorsitzende erläutert, dass auf Anregung von GV Kohrt in der 13. Sitzung der Gemeindevertretung am 11.08.2016 der Bauausschuss mehr Zuständigkeiten erhalten soll. Hintergrund ist die Verhinderung unnötiger Verlangsamung von Verfahren.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Änderung der Zuständigkeitsordnung in der zur Beratung im 11. Finanzausschuss vorgelegten Fassung zu beschließen. **(4:0:0)**

TOP 5: Hebesätze

Die Vorsitzende weist auf die Haushaltssituation hin; es fehlen 89.200,00 € im Ergebnisplan. Es wird nicht möglich sein, dass die 89.200,00 ausgeglichen werden können. Es liegen Einsparvorschläge von rund 30.000,00 € vor; ein weiterer Teil kann über die Anhebung der Hebesätze erwirtschaftet werden; andere Möglichkeiten gibt es nicht.

Laut Vorschlag des Amtes Kisdorf sollte eine deutliche Erhöhung der Hebesätze erfolgen, dem wird nicht im vollen Umfang gefolgt. Vor allem auch vor dem Hintergrund, dass noch keine Jahresabschlüsse vorliegen, sollten die Bürger nicht mehr als nötig belastet werden, ggf. muss 2018 nachgesteuert werden.

Laut Plan soll der Jahresabschluss 2014 im 1. Haushaltsjahr 2017 erfolgen, zügig danach 2015. Der Jahresabschluss 2016 soll dann im Jahr 2018 erfolgen.

GV Heesch fragt,

- wie sich das hohe Defizit im Haushalt zusammensetzt.

Die Vorsitzende erläutert, dass die wesentlichen Punkte in der Kreisumlage und in den Kosten für den Schulverband zu finden sind.

Herr W. Mündlein fragt,

- welche Höhe die Hebesätze in den anderen Gemeinden haben.

Frau Neudeck erläutert, dass das nicht eindeutig gesagt und verglichen werden kann, da die Voraussetzungen in den Gemeinden sehr unterschiedlich sind.

GV Kohrt schlägt erneut vor,

- von einer privaten Firma den Hundebestand zählen zu lassen, um festzustellen, wie viele Hunde tatsächlich in den Haushalten in Oersdorf leben. In Kisdorf wurden dadurch Mehreinnahmen generiert. Er bemerkt ebenfalls, dass über die Thematik der Hundesteuer und Hundezählung in 2016 gesprochen werden sollte.

Die Vorsitzende stellt fest, dass Herr Löchelt mitgeteilt hat, dass die Art der Zählung von einer privaten Firma aus Datenschutzrechten nicht unumstritten ist. Die Zählung sollte daher seitens des Amtes erfolgen, was derzeit personell nicht möglich ist. Das Thema Hundesteuer/Hundezählung wird in 2017 nochmals aufgenommen.

Die Vorsitzende erläutert, dass im Jahr 2015 in der Gemeinde Oersdorf die Hebesätze für Grundsteuern A + B von 290% auf 320% angehoben wurden, die Gewerbesteuer von 330% auf 340%.

Es wird vorgeschlagen, alle Hebesätze um 40 Prozentpunkte zu erhöhen, das entspricht jeweils 12%.

Beschluss

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hebesätze wie folgt anzuheben:

Grundsteuer A: von 320 % auf 360%

Grundsteuer B: von 320% auf 360%

Gewerbesteuer: von 340% auf 380%

Der Antrag wird einstimmig angenommen:

(4:0:0)

TOP 6: Haushalt 2017 inkl. Finanzplanung

Die Vorsitzende dankt Frau Neudeck für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Die Vorsitzende informiert, dass eine Kreditaufnahme in 2017 für die Kanalsanierungsmaßnahmen und den Ausbau der Straße am Sandberg eingeplant ist. Es wird darauf verwiesen, dass diese Kreditaufnahme nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb der Immobilie Dorfstr. 5 steht.

Es werden nachfolgend wichtige Posten aus dem Entwurf des Haushaltsplans 2017 besprochen, dabei wird das Augenmerk auch auf mögliche Einsparmöglichkeiten gelegt.

1.1.1.02.529100 – Kosten Gartenabfallcontainer

Ansatz: 300,00 €

Vorjahr: 1.300,00 € Ist 2016: 523,60 € eingestellt werden neu: 500,00 €

Es ist zu klären, warum nur so wenig eingestellt wurde.

1.1.1.04.521100 – Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen / Gemeindehaus

Hier sind mögliche Einsparpotenziale gegeben, wie nachfolgend aufgelistet:

Für die Küche im Gemeindehaus liegen jetzt endgültige Angebote vor, die niedriger ausfallen. Es werden nur 4.500,00 € benötigt.

Die Erneuerung der automatischen Türöffnung wird in das Jahr 2018 verschoben.

Für die Unterhaltung des Gebäudes werden 6.000,00 € anstatt 10.000,00 € eingestellt. Dieser Betrag ist erfahrungsgemäß ausreichend; der erhöhte Ansatz 2016, der nicht ausgeschöpft wurde, orientierte sich an einem erhöhten Mittelbedarf in 2015 in Folge ungeplanter Sanierungsmaßnahmen.

Ansatz: 17.000,00 € eingestellt werden neu: 10.500,00 €

1.2.6.10.521100 - Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen / Brandschutz

Für die Erneuerung des Fußbodens im Gruppenraum wurden 8.000,00 € eingestellt, die Feuerwehr bietet an, das Vorhaben in das Jahr 2018 zu verschieben.

Ansatz: 8.000,00 € eingestellt werden neu: 0,00 €

Rückbau Benzinabscheider: Dieser wird außer Betrieb genommen, da er nicht mehr notwendig ist. Die Firma. Frobös wird dies in Eigenleistung übernehmen. Dafür wird ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Ansatz: 2.000,00 € eingestellt werden neu: 0,00 €

1.2.6.10.526100 – Dienst- und Schutzkleidung

Ansatz: 1.500,00 € eingestellt werden neu: 1.000,00 €

1.2.6.10.543101 – Bürobedarf / Brandschutz

Ansatz: 500,00 € eingestellt werden neu: 200,00 €

GV Kohrt merkt an, dass der Plan der Feuerwehr für den Haushaltsentwurf mit dem Entwurf des Haushaltsplanes zu versenden ist, was in diesem Jahr leider nicht erfolgte.

2.1.1.10.545200 – ordentliche Aufwendungen, Grundschulkosten

GV Kohrt ist erstaunt über den hohen Anstieg der Grundschulkosten auf 48.000,00 €, da man diese auf Grund von vorhandenen Daten besser hätte planen können.

Frau Neudeck fragt im Fachbereich nach, ob die Erhöhung durch steigende Schülerzahlen gedeckt ist.

3.3.1.10.531800 – Zuschuss Seniorenclub und 3.3.1.10.542905 – Weihnachtsfeier der Gemeinde für Seniorinnen und Senioren

GV Kohrt bemerkt, dass der Seniorenclub 500,00 € Zuschuss erhält (und damit u.a. eine gesonderte Weihnachtsfeier durchführt) und außerdem die Weihnachtsfeier mit 1.000,00 € bezuschusst wird.

Die Vorsitzende regt an, ein Gespräch mit dem Seniorenclub zu führen, um u.a. nachzufragen, was mit den Geldern geschieht. Es ist ebenfalls möglich, im Amt die entsprechenden Belege einzusehen.

3.6.6.10.521110 – Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Posten: Sanierung Basketballfeld – die Maßnahme wird nicht in 2017 durchgeführt, sondern auf das Jahr 2018 verschoben

Ansatz: 5.000,00 € eingestellt werden neu: 0,00 €

Für die reguläre Unterhaltung des Spielplatzes werden nach Rücksprache für 2017 nur 1.000,00 € eingeplant.

Ansatz: 2.000,00 € eingestellt werden neu: 1.000,00 €

5.4.1.10.521110 – Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

GV Kohrt stellt den Antrag, den Posten

5.4.1.10.521110 – Platanenentfernung Lüttkoppel ersatzlos zu streichen.

Der Antrag wird abgelehnt.

(0:3:1)

Posten: Reparatur Brookkoppel

Da im Jahr 2019 Arbeiten in der Brookkoppel geplant sind, erscheint es sinnvoll, die Reparatur der Brookkoppel dann auszuführen und den Posten in das Haushaltsjahr 2019 zu schieben.

Ansatz: 7.000,00 € eingestellt werden neu: 0,00 €

GV Kohrt fragt, wie tief die Maßnahme Brookkoppel geplant ist.

GV Gravert antwortet, dass die Maßnahme unter 4 cm bleibt, bestätigt ist das durch Herrn Löchelt.

Seite 5

Th. Henning merkt an,

- der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz sollte beraten, die Schneereinigung der Gehwege wieder in die Hände der Bürger zu geben. Er fordert, die Straßen unbedingt zu streuen. Um Passanten auf nicht gestreute und ungeräumte Wege und Straßen aufmerksam zu machen, sind entsprechend Schilder „Kein Winterdienst“ aufzustellen.

Th. Henning:

- Warum wurde der Termin des Neujahrempfangs des Bürgermeisters nicht allen Bürgern bekannt gegeben, sondern war nur den Gemeindevertretern bekannt?

Vorsitzende: Die Anregung wird aufgenommen. Christian Blöker wird gebeten, Informationen zu allen Veranstaltungen an W. Mündlein zur Einarbeitung in die Homepage weiterzugeben.

Herr W. Mündlein:

Der Gehweg Mittelstraße/Ecke Dorfstraße sackt ab, warum ist das noch nicht repariert?

Hans-Hermann Gravert wird prüfen.

Um 22.20 Uhr wird die Sitzung durch die Vorsitzende GV Huszak geschlossen.

Gez.: Renate Leising
Protokollführerin